

Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Neuer Glücksspielstaatsvertrag ab 2021 !

Autor	Beitrag
petergaukler 27.01.2020 08:00	<p>Hallo !</p> <p>Der neue Staatsvertrag , der den alten ab 2021 ersetzt ,</p> <p>soll wohl unter Dach u. Fach sein !</p> <p>Kennt jemand einen Lnk , wo man den kompletten neuen nachlesen kann ?</p> <p>pg.</p>
Lachschlag 27.01.2020 14:37	<p>Auch Hallo!</p> <p>Wäre es nicht zu schön, wenn der Wortlaut des Glücksspielstaatsvertrags erst am 02.02.2020 (Iage=egal) bekannt gegeben werden würde?</p> <p>Freue mich übrigens schon darauf, wenn das Vorhaben einer >Datenzentrale< von einem "unabhängigen" Gericht unterbunden wird.</p>
petergaukler 15.02.2020 08:47	<p>Aktuelle Neuerungen des im Jahre 2021 in Kraft tretenden Glücksspielstaatsvertrags !</p> <p>von der Seite des BA. Info</p> <p>Als wichtigste Punkte der Entwurfsfassung werden aufgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none">· Einrichtung eines zentralen und spielformübergreifenden Sperrsystems auch mit Wirkung für die Aufstellung von Geldspielgeräten in der Gastronomie. Vorgesehen sind sowohl Selbst- als auch Fremdsperren.· Die Mindestabstände für Spielhallen bleiben bestehen. Näheres regeln die Länder.· Das Verbot von Mehrfachkonzessionen bleibt bestehen, wenngleich auch Abweichungen in den Bundesländern Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt möglich sein sollen.· Zusätzlich mögliche Härtefall-Befreiungen sind nicht über ein Entwurfsstadium hinausgekommen.· Liberalisierung von Online-Glücksspielangeboten, wie Online-Casinos, Sportwetten, virtuellen Automaten spielen.· Schaffung einer zentralen Aufsichtsbehörde, welche Spielabläufe prüft und sicherstellt, dass Regulierungsvorgaben eingehalten werden. <p>Für das terrestrische Spiel lasse sich noch nicht abschätzen, wie die jeweilige Regulierung in den Ländern ausfallen werde, heißt es in der Pressemitteilung des BA weiter. Der derzeit vorliegende Entwurf der Länder muss noch von den Regierungschefs der einzelnen Länder verabschiedet werden. Kommt es zu einer Einigung auf der Ministerpräsidentenkonferenz am 5. März 2020 in Berlin, muss der Vertrag noch von allen Landesparlamenten ratifiziert und von der Europäischen Kommission notifiziert werden, damit er am 1. Juli 2021 in Kraft treten.</p> <p>pg.</p>

Autor	Beitrag
<p>Lachschlag 15.02.2020 17:14</p>	<p>Also hat der "Spielerschutz" wieder mal gesiegt (siehe Spieler-Kontrolle geht viel zu weit)</p> <p>Jetzt muss nur noch beachtet werden, dass die neue Behörde nur solche Spielverläufe überprüft, wie sie Knossi, Monte und Co. (Siehe auch Bild-Serie über Oblinecasinos) zugewiesen werden.</p> <p>Und schon ist alles gut!!!!</p>
<p>petergaukler 17.02.2020 18:01</p>	<p>quote----- Original von Lachschlag Auch Hallo!</p> <p>Wäre es nicht zu schön, wenn der Wortlaut des Glücksspielstaatsvertrags erst am 02.02.2020 (Iage=egal) bekannt gegeben werden würde?</p> <p>Freue mich übrigens schon darauf, wenn das Vorhaben einer >Datenzentrale< von einem "unabhängigen" Gericht unterbunden wird. -----</p> <p>Hier kann man ihn nachlesen !</p> <p>https://www.parlament-berlin.de/ados/18/IIIPlen//vorgang/d18-2472.pdf</p>
<p>Lachschlag 17.02.2020 20:24</p>	<p>Danke für die Info!</p> <p>Aber Interessant wird es imo doch erst bei einer Erwähnung der "Datenzentrale", in der die Daten der Onlinecasinos zusammenfließen und ausgewertet werden (was niemals passieren wird).</p> <p>Übrigens jährt sich am 05.03.2020 zum 560 x der Vertrag von Ripen</p> <p>Kein Datum, das der Flensburger negativ "assoziiert".</p> <p>Lg</p> <p>ps: die Technik diese Forums hat bzgl. der Benachrichtigungsfunktion ein interessantes Eigenleben entwickelt (ist mir aber mehr Latte als Caffee Machiato)</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

- Seite 7(V2).jpg 871,22 KB